

Vergabestelle

Stadt Kyritz
Marktplatz 1
16866 Kyritz

Datum der Versendung 22.07.2026

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 24.08.2026	Uhrzeit 13:00
Eröffnungstermin	
Datum 24.08.2026	Uhrzeit 13:00
Ort	
Raum	nur online über den Vergabemarktplatz
Bindefrist endet am 06.10.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Kultur|Kloster|Kyritz Los N018 Tischlerarbeiten Wand- und Bodenflächen

Vergabenummer

Leistung

62-N018/2026

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des Klausurflügel des ehemaligen Klosters (Bestandsgebäude) zum Museum. Zeitgleich wird daneben ein Neubau (Veranstaltungsgebäude mit Verbindern) errichtet. Das Baugrundstück liegt in Kyritz im Denkmalsbereich "Altstadt Kyritz" und dem Bodendenkmal "Altstadt Kyritz".

Die ausgeschriebenen Tischlerarbeiten umfassen die Herstellung Wand- und Bodenoberflächen im Neubau des Veranstaltungsgebäudes. Hierzu zählen unter anderem Holzleisten, integrierte Vorhangschienen bzw. Vorhängelemente, in die Holzverkleidung eingelassene Garderobenhaken, sowie alle erforderlichen Anschluss-, Anpassungs- und Montagearbeiten für eine vollständige und funktionsgerechte Ausführung.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Hilfe zur Nutzung_Vergabemarktplatz.pdf

Information DSGVO.pdf

VVB 212EU - Teilnahmebedingungen_Stadt Kyritz.pdf

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

5.1 EU Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG_akt.Los.pdf

Allgemeine Baubeschreibung_alle Lose.pdf
 LV LOS N018 2.x83
 Pläne und Zeichnungen.zip
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf
 VVB 241 - Abfall.pdf
 VVB 244 - Datenverarbeitung.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

LV LOS N018 mit Vortext 2.pdf
 VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG.pdf
 Anlage Unternehmensreferenz_allg.docx
 Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren (Stand 06.2022).docx
 VVB 221_222 - Preisermittlung.pdf
 VVB 223 - Einheitspreise.pdf
 VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.docx
 wenn zutreffend_5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher
 BbgVergG.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Kyritz, Marktplatz 1, 16866 Kyritz

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
 VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (verpflichtend für nicht präqualifizierte Unternehmen): Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: Mittels dem Formblatt werden folgende Angaben gefordert: - Erklärung zur Register-Eintragung - Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A - Erklärung zu Ausschlussgründen gem. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, nach § 19 des Mindestlohngesetzes, nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S.2959)
 - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
 - Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation
 - Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
- Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen:
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das

Unternehmenbeitragspflichtig ist oder Nachweis einer Verbandsmitgliedschaft, ggf.

Negativbescheinigung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers

- 213 Angebotsschreiben (VOB)

- LV in Textform und/oder elektronisches LV: GEAB Datei (x84/d84)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- wenn zutreffend: 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VOB)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- wenn zutreffend: 235 Verzeichnis der Leistungen (VOB)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221_222 Zuschlags- oder Endsummenkalkulation

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise (VOB)

- 5.3 Vereinbarungen Mindestanforderungen (VHB-Bbg): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes bzw. Brandenburger Vergabemindestlohn (je nachdem zum Zeitpunkt des Auftrages höher ist), ggf. Überprüfung zur Einhaltung der Verpflichtungserklärung, Verstöße können zur Meldung auf einer Sperrliste oder zu Vertragsstrafen führen.

- Sonderformular EU-Sanktionen VO 2022_576 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst Personen oder Unternehmen, die unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10% gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind.

- Urkalkulation

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis Eintragung Handwerksrolle/IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis der Versicherung gem. den geforderten Summen oder Eigenerklärung, dass diese nach Zuschlag mit den geforderten Versicherungssummen abgeschlossen oder erhöht wird): Nachweis der Versicherung über folgende Versicherungssummen min. 300.000 Euro für Sach- und sonstige Schäden im historischen Gebäude, min. 3 Mio für Personenschäden, 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr oder Eigenerklärung, dass diese unmittelbar nach Zuschlag erhöht oder abgeschlossen wird.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- wenn zutreffend_5.4 ggf. Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes für Nachunternehmen, hier ist eine Unterschrift des NU erforderlich. Die Textform gilt hier für den Bieter.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- min. 2 abgeschlossene Referenzprojekte in den letzten 3 Jahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es sind mind. 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren einzureichen, die in Art und Umfang mit der Ausschreibungsleistung vergleichbar sind mit Angabe des Projektes inkl.

Beschreibung, Auftragsvolumen und durchgeführter abgeschlossener Zeitraum, Rolle des Auftrages, Ansprechpartner mit Kontaktdaten des Referenzgebers

- wenn zutreffend: 236 Verpflichtungserkl. and. Untern. (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg](#)

Anschrift [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 3318661719](#)

Fax [+49 3318661652](#)

E-Mail Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

Bei Erklärungen in Textform ist keine eigenhändige Unterschrift oder Signatur erforderlich. Bei pdf Dokumenten können Sie eine selbsterstellte Signatur einsetzen (z.B. Adobe reader o.ä.). Es reicht, wenn Sie den Namen des Erklärenden nennen. Hier ist darauf zu achten, dass bei natürlichen Personen der natürliche Name (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften der Firmenname (§ 17 HGB) genannt bzw. zu erkennen sein muss.

Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen, dem Umfang der Arbeiten und den Details des Gebäudes auch im Gebäudeinneren im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen.

In der Baubeschreibung ist das komplette Vorhaben beschrieben. Diese Ausschreibung betrifft nur das genannte Los.

Eine freiwillige Registrierung auf dem Brandenburger Vergabemarktplatz wird zur uneingeschränkten Teilnahme am Vergabeverfahren ausdrücklich empfohlen, insbesondere, um Informationsdefizite im Rahmen der späteren Bewerber- und Bieterkommunikation zu vermeiden, welche im Falle einer fehlenden Registrierung zu Lasten des Bewerbers bzw. Bieters gehen. Weitere Hinweise zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren sind den Vergabeunterlagen in der Datei "Bieterinformation VMP Bbg" zu entnehmen.